

Lieber Dieter,

die Stasiunterlagenbehörde ist dem Gesetze nach keine Resozialisierungseinrichtung für erfolgreiche Organisierer von Zerstörungen menschlicher Schicksale. Die Bevölkerung der DDR war jedenfalls der Meinung, dass die Stasi in die Produktion zur Besserung gehen sollte.

Ich bitte Dich, deine Äußerungen zu Roland Jahn zurück zu nehmen. Die Behörde, die Roland Jahn leitet, lebt vor allem vom Vertrauen der von der Stasi zerstörten Menschen. Vertrauen ist ein sehr hohes Gut, dies weiß auch Du. Seit Jahren ist dieses Vertrauen in diese Behörde schwer gestört. Deshalb muß Roland Jahn auf die Versetzung von Mielkes früheren Angestellten drängen. Nur über diesen Weg ist das Vertrauen wieder herzustellen.

Roland Jahn geht zudem einen sehr anständigen Weg. Unter Mielkes Ägide wäre mit unpassenden Leuten gänzlich anders verfahren worden. Für die ehemaligen Stasileute geht es nicht um die Existenz, sondern nur darum, an welcher Stelle diese weiterhin gesichert bleibt. Lieber Dieter, laß' die Kirche im Dorf.

Beste Grüße

Gunter Weißgerber

08. Mai 2011